

Inhalt

Fachartikel



Die wichtigen Fragen des Lebens nicht totschweigen – Sterben, Tod und Trauer als Bestandteil der Schulkultur

Seite 4 Von Edith Droste und Kornelia Weber



Summary: Die beiden Autorinnen gehen in ihrem Artikel der Frage nach, wie eine Alltagskultur im Leben einer Schule sein und entstehen kann, in der ein achtsamer Umgang mit Sterben, Tod und Trauer so integriert gelebt wird, dass er zugleich einen positiven Einfluss auf andere Lebensbereiche der Kinder und Jugendlichen hat.



Wenn Schülerinnen und Schüler trauern. Vom Umgang mit Tod und Trauer in der Schule

Seite 9 Von Jürgen Karasch

Summary: Der Autor ist im Lehrpersonal einer Schule tätig und entwickelt in seinem Artikel Anregungen für die konkrete Erlebenssituation von Tod und Trauer in Schulen – aus Sicht von Kindern und Jugendlichen und aus Sicht der Lehrenden.



Alle 47 Minuten ein Suizid...

Seite 13 Von Anja Wiese

Summary: Immer wieder geschehen Suicide, die am Lebensort Schule eine große Betroffenheit erzeugen und oft auch eine Hilflosigkeit verbreiten. In ihrem Beitrag geht die Autorin den Handlungsmöglichkeiten bei Suiziden nach.



Interview

Schule braucht hospizliches Handeln

Seite 16 Ein Interview mit Julia Scheer

Projekte



„Alles was vom Himmel kommt....“ Ein Projekt zum Arbeitsauftritt des Ambulanten Kinderhospizdienstes, Stiftung Evangelischer Hospizdienst Oldenburg

Seite 18 Von Lucia Loimayr-Wieland

Report



Ein Fest für's Ehrenamt. 4. Hospiztag des Hospiz-Vereins Bergstraße e.V. Bensheim

Seite 20 Von Gerda Graf



Friedhofcafé – ein Ort der Trauer und der Begegnung

Seite 21 Von Prof. Dr. Christel Bienstein

Service

Seite 22 Stellenanzeigen

Seite 26 Veranstaltungen

Seite 31 Impressum

Aufruf

Schreiben Sie Texte zu aktuellen Themen aus Ihrer Hospiz- und Palliativarbeit. Der **Deutscher Hospiz- und Palliativverband e.V.** verfügt über ein bundesweites Informationsorgan: **BUNDES-HOSPIZ-ANZEIGER für eine öffentliche Information über die palliative Versorgung am Lebensende im deutschen Gesundheitswesen.** Wenn Sie zu einem interessanten Aspekt, zu einer aktuellen Beobachtung oder einer neueren Entwicklung aus der Versorgung und Begleitung von Menschen in der letzten Lebensphase schreiben möchten, dann schicken Sie Ihren Text an folgende E-Mail-Adresse: bundeshospizanzeiger@hospiz-verlag.de
Die Redaktion wählt aus den eingegangenen Texten für jede neue Ausgabe des **BUNDES-HOSPIZ-ANZEIGERS** aus und publiziert ggf. Ihren Text bundesweit. Dieser Dienst ist für alle kostenlos! Weitere Informationen unter: www.hospiz-verlag.de